



Grußwort
der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend,
Dr. Ursula von der Leyen,
anlässlich des 18. Internationalen Kongresses der
Internationalen Studiengemeinschaft für pränatale und perinatale Psychologie und
Medizin (ISPPM) vom 10.-12. Oktober 2008 in Heidelberg

Sehr geehrte Kongressbesucherinnen und Kongressbesucher,

herzlich willkommen zum 18. internationalen Kongress der Internationalen Studiengemeinschaft für pränatale und perinatale Psychologie und Medizin!

Unter dem Titel „Prävention – Früher Dialog“ spricht dieser Kongress ein Thema an, das in den letzten Jahren für die gesunde Entwicklung unserer Kinder zunehmend Beachtung gefunden hat.

Die Lebensphase der Familiengründung, Schwangerschaft und Geburt ist für die werdenden Eltern und ihr Kind von großer Bedeutung. In dieser Zeit werden Weichen gestellt, nicht nur für die Gesundheit des Kindes, sondern auch für ein gelungenes Zusammenwachsen und Zusammenleben der zukünftigen Familie. Das Wort „Prävention“ ist in dieser Phase besonders treffend. Ganz früh kann man viel für das Leben eines Menschen erreichen.

Deshalb ist es mir ein wichtiges politisches und persönliches Anliegen, dass junge Paare auf dem Weg in die Elternschaft Anleitung und, wenn nötig, Unterstützung und Hilfe finden. Eine mütter- und kindgerechte Betreuung während der Schwangerschaft, die selbstverständlich den zukünftigen Vater einbezieht, geht über eine rein medizinische Versorgung hinaus. Schwangerschaft und Geburt können durch psychische Probleme, durch Ängste und Unsicherheiten sehr belastet werden. Prävention in einem ganzheitlichen Sinne darf diese Aspekte daher nicht ausblenden. Zu einer so verstandenen Prävention gehören eine frühzeitige Information und Aufklärung werdender Eltern über die Entwicklung von Kindern und die Stärkung von Elternkompetenzen. Wenn es gelingt, dass Eltern ihrem Neugeborenen eine sichere Bindung geben, ist dies ein wesentlicher Schutzfaktor der kindlichen Entwicklung. Die Vorträge und Diskussionen Ihrer Tagung werden diese Aspekte vertiefen und die Präventionsdebatte um die psychosoziale Dimension des Lebensanfangs erweitern. Als

Schirmherrin des Kongresses bin ich sicher, dass die Ergebnisse viele Impulse für die praktische Arbeit im Rahmen der Geburtshilfe und der frühen Förderung geben können. Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen erfolgreichen Kongress und einen interessanten, konstruktiven Austausch.

A handwritten signature in blue ink, reading "Ursula v. der Leyen". The signature is written in a cursive style with a long horizontal stroke at the end.

Ursula von der Leyen